

9-MONATSBERICHT

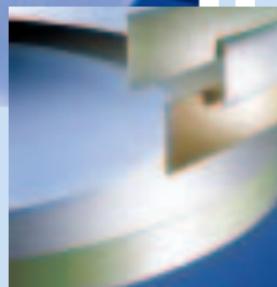
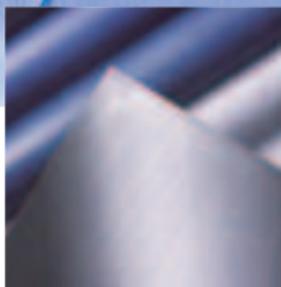
2004

SPEZIALISTEN  
FÜR  
OBERFLÄCHEN-  
TECHNOLOGIEN

Q3

SURTECO

AKTIENGESELLSCHAFT



1. Januar bis 30. September

# ÜBERSICHT

## SURTECO KONZERN

T€	3. Quartal			1.-3. Quartal		
	01.07. - 30.09.2003	01.07. - 30.09.2004	Abweichung in %	01.01. - 30.09.2003	01.01. - 30.09.2004	Abweichung in %
Umsatzerlöse	86.768	<b>89.024</b>	+3	266.689	<b>282.163</b>	+6
davon						
- Deutschland	34.081	<b>36.470</b>	+7	107.890	<b>113.282</b>	+5
- Ausland	52.687	<b>52.554</b>	0	158.799	<b>168.881</b>	+6
EBITDA	16.009	<b>16.425</b>	+3	50.127	<b>54.532</b>	+9
EBIT	9.336	<b>9.969</b>	+7	30.120	<b>34.617</b>	+15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen	6.574	<b>7.244</b>	+10	22.053	<b>27.503</b>	+25
Restrukturierungsaufwendungen	0	<b>0</b>		-1.844	<b>-1.329</b>	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen	6.574	<b>7.244</b>	+10	20.209	<b>26.174</b>	+30
Periodenergebnis	3.053	<b>4.415</b>	+45	9.619	<b>14.196</b>	+48
Minderheitsanteile	-4	<b>-274</b>		-9	<b>-412</b>	
Konzernperiodenergebnis	3.049	<b>4.141</b>	+36	9.610	<b>13.784</b>	+43
Cash Earnings	10.037	<b>9.491</b>	-5	29.346	<b>33.406</b>	+14
Ergebnis je Aktie in €	0,29	<b>0,42</b>	+45	0,91	<b>1,34</b>	+47
Mitarbeiter zum 30. September	1.939	<b>1.920</b>	-1	1.939	<b>1.920</b>	-1

Der Zwischenabschluss ist nicht testiert.

## » AN DIE AKTIONÄRE, PARTNER UND FREUNDE UNSERES HAUSES

Die SURTECO AG präsentiert sich zum 30. September des laufenden Geschäftsjahrs mit weiter gestiegenen Umsatz- und Ergebniszahlen. Dennoch zeigt die bisherige Entwicklung, dass die konjunkturelle Belebung, insbesondere in Deutschland noch nicht in Schwung gekommen ist. Die wichtigsten inländischen Abnehmer der Produkte der SURTECO-Unternehmen, die überwiegend der Möbel- und Bauindustrie angehören, sind weiterhin mit unbefriedigender Auftragslage und hartem Preiswettbewerb konfrontiert. Unser Wachstum in Deutschland ist ausschließlich das Ergebnis von Sondereffekten, es spiegelt nicht die Marktentwicklung wider. Die Auslandsmärkte dagegen gaben mehr Anlass zu Optimismus. Die mittelfristigen Chancen des Konzerns sind nach wie vor in Asien und Osteuropa zu finden. Die SURTECO AG trifft für den Ausbau dieser Märkte die entsprechenden Maßnahmen durch die Einrichtung neuer Produktionsstätten, Repräsentanzen und Vertriebsniederlassungen. Anfang Oktober hat SURTECO die in Montreal, Kanada, ansässige Canplast Group zu 100 % übernommen. Zusammen mit dem zur strategischen Geschäftseinheit Kunststoff gehörenden Unternehmen Doellken-Woodtape (Umsatz 2003: Mio. € 28) hat SURTECO damit im Segment extrudierter Kunststoffkanten in Nordamerika seine marktführende Stellung deutlich ausgebaut. Canplast beschäftigt ca. 225 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2003 einen Umsatz von Mio. € 30. Woodtape und Canplast werden ihre Produkte als voneinander unabhängige Marken weiterführen.

## » UMSATZ UND MÄRKTE

Deutlicher Umsatzanstieg

Der SURTECO Konzern gliedert sich in die strategischen Geschäftseinheiten (SGE) Papier und Kunststoff.

Zur SGE Papier zählen die beiden hundertprozentigen Tochterunternehmen BauschLinnemann GmbH + Co. KG und Bausch Dekor GmbH. BauschLinnemann unterhält Vertriebsniederlassungen in Australien, Großbritannien, Singapur, Nordamerika und China. Zur BauschLinnemann GmbH + Co. KG zählen darüber hinaus die Kröning GmbH & Co., in Hüllhorst/Westfalen ansässiger Spezialist für Kleinmengen und Sonderanfertigungen, sowie eine 50 %ige Beteiligung an Arbe s.r.l., die den italienischen Markt mit Produkten der SURTECO AG versorgt.

Weitere 25 % an Arbe hält die zur SGE Kunststoff gehörende Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH. Neben der Döllken-Kunststoffverarbeitung GmbH einschließlich ihrer Tochterunternehmen Vinylit Fassaden GmbH, Doellken-A.S.L. Pty. Ltd., Doellken PTE Ltd. und PT Doellken Bintan umfasst die SGE Kunststoff die Döllken & Praktikus GmbH inklusive der Döllken-Weimar GmbH sowie die Döllken-Werkzeugbau GmbH. Woodtape und Canplast fertigen und vertreiben ihre Produkte unter dem Dach der Doellken Canada Ltd. und der Doellken USA Inc.

In den ersten drei Quartalen 2004 blieb die Auslandsumsatzquote des Konzerns konstant bei 60 %. Das Geschäft zog in Deutschland um 5 % und im Ausland um 6 % an. Insgesamt stieg der Umsatz in diesem Zeitraum um 6 % auf Mio. € 282,2.

Im dritten Quartal 2004 erzielte die SURTECO AG mit Mio. € 89,0 einen um 3 % gestiegenen

Umsatz. Die Zunahme von 7 % im Inland ist ausschließlich auf einige Sonderfaktoren zurückzuführen. Der Auslandsumsatz blieb gegenüber dem Vergleichsquartal 2003 nahezu unverändert.

#### SGE Papier

Die Unternehmen der SGE Papier steigerten ihren Umsatz in den ersten neun Monaten des Berichtsjahrs um 8 % auf Mio. € 140,9. Dabei stieg - entgegen dem Branchentrend - der Inlandsumsatz mit +11 % stärker als das Auslandsgeschäft (+7 %).

Das dritte Quartal 2004 weist in Deutschland eine Umsatzsteigerung von Mio. € 13,2 auf Mio. € 16,3 (+24 %) aus, während die Auslandsumsätze sogar rückläufig waren (-9 %). Der Gesamtumsatz der SGE Papier stieg im dritten Quartal um 1 % auf Mio. € 42,1.

Ausschlaggebend für die inländischen Umsatzzuwächse waren erfolgreiche Platzierungen neuer Dekore bei Großkunden, Sonderkonjunktoren einzelner Abnehmer mit daraus resultierendem Mehrbedarf an Beschichtungsmaterialien sowie die weiterhin florierende Absatzlage im Bereich der Caravanindustrie.

Bei vor- und nachimprägnierten Flächenfolien konnte der Umsatz um 15 % erhöht werden. Darüber hinaus gelang es der Bausch Dekor GmbH, deren dekorative Drucke auch innerhalb des Konzerns weiterverarbeitet werden, ihre Lieferungen an externe Kunden um mehr als 70 % zu steigern.

#### SGE Kunststoff

In den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahrs steigerte die SGE Kunststoff ihren Umsatz um 3 % auf Mio. € 141,2. Er beinhaltet negative Währungseffekte in Höhe von ca. Mio. € 2, ohne die der Umsatzzuwachs 5 % betragen

hätte. In Deutschland war ein moderater Anstieg um Mio. € 0,5 bzw. 1 % zu verzeichnen, während die Auslandsumsätze um 6 % zulegen. Dies führte zu einer um einen Prozentpunkt höheren Auslandsumsatzquote gegenüber dem Vorjahrs-Vergleichszeitraum in Höhe von 54 %.

Die Einzelbetrachtung des dritten Quartals zeigt die nach wie vor schwierige konjunkturelle Situation des inländischen Bau- und Möbelmarkts in diesem Segment. Der Umsatz in Deutschland war rückläufig (-3 %), während die Auslandsmärkte um 9 % überproportional zulegen konnten. In der Summe stieg der Umsatz der SGE Kunststoff im dritten Quartal 2004 im Vergleich zum Vorjahr um 4 % an.

Die wesentlichen Zuwächse erwirtschaftete die SGE Kunststoff mit ihrem Hauptumsatzträger, der Kunststoffkante. Mit kreativen neuen Produkten wurde der Markt erfolgreich belebt. Insbesondere in Nordamerika (+11 %) und Asien/ Pazifik (+13 %) konnte das Geschäftsvolumen deutlich gesteigert werden. Ebenfalls erfreulich entwickelte sich das Baumarktsegment, das im Wesentlichen von Döllken & Praktikus abgewickelt wird, und das Furniergeschäft, das nach einer in den letzten beiden Jahren durchgeführten umfassenden Programmbereinigung erstmals wieder zulegen konnte.

## » AUFWANDSPOSITIONEN

Personalkostenquote gesunken

Die Materialkostenquote blieb in den ersten drei Quartalen des Berichtsjahrs mit 41,2 % konstant. Die Beschaffungsprodukte der SGE Papier waren durchweg auch ohne die Vereinbarung von Mengenkontingenten termingerecht zu beziehen. Lieferengpässe bei vorimprägnierten Rohpapieren

konnten mit der Zertifizierung eines weiteren Lieferanten im dritten Quartal behoben werden. Infolge der Rohölverteuerungen waren bei Chemieprodukten zum Teil deutliche Preisanhebungen zu verkraften. In der SGE Kunststoff setzte sich der bereits im ersten Halbjahr 2004 kommentierte Preisanstieg bei PVC und ABS fort. Die Preise für PVC haben zwischenzeitlich ein historisches Hoch erreicht. Veränderungen im Produktmix verhinderten einen Anstieg der Materialkostenquote.

Die SURTECO Gruppe beschäftigte zum 30. September 2004 konzernweit 1.920 Personen (30.9.2003: 1.939). Gemessen an der Gesamtleistung sank die Personalkostenquote um 0,7 Prozentpunkte auf 25,7 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen im Berichtszeitraum Mio. € 40,6 (1. bis 3. Quartal 2003: Mio. € 39,8).

## » ERGEBNIS

Ergebnis deutlich über dem Vorjahr

Auch im dritten Quartal setzte sich der positive Trend des ersten Halbjahrs fort. So lag das EBITDA des dritten Quartals mit Mio. € 16,4 um 3% über dem Vorjahr, das EBIT (Mio. € 10,0) übertraf den Vergleichswert des Vorjahrs um 7%. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen erreichte Mio. € 7,2, das sind 10 % mehr als im dritten Quartal des Vorjahrs.

Im Periodenergebnis für die Monate Juli bis September verzeichneten wir gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 45 % auf Mio. € 4,4. Bei Zugrundelegung eines Aktienbestands von 10.575.522 Stück errechnet sich für das dritte Quartal ein Ergebnis je Aktie von € 0,42.

Die Betrachtung der ersten neun Monate des Jahres 2004 zeigt, dass das EBITDA gegenüber dem Vorjahr um 9 % auf Mio. € 54,5 gesteigert werden konnte. Das EBIT (Mio. € 34,6) weist einen Anstieg von 15% auf, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsmaßnahmen liegt mit Mio. € 26,2 um 30 % über dem Vorjahreswert. Das Periodenergebnis der ersten drei Quartale beträgt Mio. € 14,2, das sind 48 % mehr als im Vorjahr. Daraus resultiert ein Ergebnis je Aktie von € 1,34.

Die Cash Earnings betragen im Zeitraum Januar bis September des laufenden Jahres Mio. € 33,4 (Vorjahr: Mio. € 29,3).

## » FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Kantenbänder mit Intarsien

Mit der Entwicklung einer Spezialfolie erschließt sich die SGE Papier ein neues Marktsegment. In Zusammenarbeit mit einem namhaften Hersteller von Platten auf der Basis geschäumter Polyurethane entstehen Displayplatten, die auf der Vorder- und Rückseite mit einer Folie von Bausch-Linnemann beschichtet sind. Solche Platten werden vorwiegend als Werbeträger eingesetzt. Auf Grund der besonderen Eigenschaften des Trägermaterials ist es möglich, die Flächen mittels digitaler Technik in exzellenter Qualität zu bedrucken. Neben der herausragenden Optik weisen die Materialien eine Reihe weiterer Eigenschaften auf, die sie für den harten Dauereinsatz prädestinieren: Sie bieten den nötigen Widerstand gegen Deformationen, besitzen positive Dämmeigenschaften, zeigen ein gutes Flammverhalten, sind mechanisch beständig und durch ihre Stabilität gegen Feuchtigkeitseinflüsse auch für

permanente Außenbewitterung geeignet. Kantenbänder aus Kunststoff erobern permanent neue, oft auch unkonventionelle Anwendungsbereiche. Jüngstes Beispiel ist die Kreation bedruckter Kantenbänder mit Intarsiendekoren. Im Herstellungsprozess kommen speziell gravierte Druckwalzen zum Einsatz, die einen perfekten Druckverlauf und damit eine optimale Nachstellung der Intarsiendekore garantieren. Dort, wo früher teure Schnitzleisten erforderlich waren, können jetzt visuell anspruchsvolle und für den robusten Alltag hoch gebrauchsfähige Kunststoffprodukte wirtschaftlich eingesetzt werden. Eine weitere trendsetzende Entwicklung ist die 3D-Frosted-Kunststoffkante mit Milchglaseffekt, die gezielt für den Einsatz in hochmodernen Bearbeitungszentren ausgelegt wurde. Mit ihrer speziellen Acrylglasrezeptur für transluzente Optik und stumpfmatte Oberflächen überzeugt das Beschichtungsmaterial sowohl optisch wie haptisch. Anlässlich der jährlich stattfindenden Zuliefermesse Ostwestfalen wurde die Kante mit dem Innovationsscout 2004 ausgezeichnet.

## » DIE SURTECO-AKTIE

### **Zeitraum Januar - September 2004 Beträge in €**

Anzahl Aktien	10.575.522
Kurs 02.01.2004	19,50
Kurs 30.09.2004	22,40
Höchstkurs	24,11
Tiefstkurs	18,50
Durchschnittlicher Aktienkurs	20,75
Marktkapitalisierung zum 30.09.2004	236.891.692,80

**Kursentwicklung Januar - September 2004 in €**



## » AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2004

Im Inland erholt sich die Konjunktur nach wie vor nicht. Die deutsche Möbel- und Bauindustrie bewegt sich weiterhin in einem äußerst schwierigen wirtschaftlichen Umfeld. Planmäßig entwickeln sich einzig die Auslandsmärkte, die dazu beitragen, die Umsatzschwäche in Deutschland auszugleichen.

Der Erwerb der kanadischen Canplast Group wird im laufenden Geschäftsjahr lediglich das vierte Quartal tangieren.

Für das Geschäftsjahr 2004 rechnen wir nunmehr mit einem Umsatz von etwa Mio. € 373 (+5 %) und einem Ergebnis auf dem Niveau des Rekordjahrs 2002.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS) SURTECO KONZERN

T€	3. Quartal		1.-3. Quartal	
	01.07.-30.09. 2003	01.07.-30.09. 2004	01.01.-30.09. 2003	01.01.-30.09. 2004
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>86.768</b>	<b>89.024</b>	<b>266.689</b>	<b>282.163</b>
Bestandsveränderung	2.089	-3.254	584	-1.873
Andere aktivierte Eigenleistungen	215	113	689	397
<b>Gesamtleistung</b>	<b>89.072</b>	<b>85.883</b>	<b>267.962</b>	<b>280.687</b>
Materialaufwand	-36.888	-32.895	-110.410	-115.582
Personalaufwand	-23.294	-24.737	-70.773	-72.106
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.248	-12.305	-39.783	-40.572
Sonstige betriebliche Erträge	367	479	3.131	2.105
<b>EBITDA</b>	<b>16.009</b>	<b>16.425</b>	<b>50.127</b>	<b>54.532</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-4.519	-4.305	-13.547	-13.305
Abschreibungen auf Firmen- und Geschäftswerte	-2.154	-2.151	-6.460	-6.610
<b>EBIT</b>	<b>9.336</b>	<b>9.969</b>	<b>30.120</b>	<b>34.617</b>
Finanzergebnis	-2.762	-2.725	-8.067	-7.114
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Restrukturierungsaufwendungen</b>	<b>6.574</b>	<b>7.244</b>	<b>22.053</b>	<b>27.503</b>
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	-1.844	-1.329
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Restrukturierungsaufwendungen</b>	<b>6.574</b>	<b>7.244</b>	<b>20.209</b>	<b>26.174</b>
Ertragsteuern	-3.521	-2.829	-10.590	-11.978
<b>Periodenergebnis</b>	<b>3.053</b>	<b>4.415</b>	<b>9.619</b>	<b>14.196</b>
Minderheitsanteile	-4	-274	-9	-412
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>3.049</b>	<b>4.141</b>	<b>9.610</b>	<b>13.784</b>
Ergebnis je Aktie in €	0,29	0,42	0,91	1,34
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	10.575.522	10.575.522	10.575.522	10.575.522

# BILANZ (IFRS)

## SURTECO KONZERN

T€	31.12.2003	30.09.2004
<b>AKTIVA</b>		
Liquide Mittel	2.467	4.934
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.303	41.028
Vorräte	44.101	49.664
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	15.373	16.389
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>92.244</b>	<b>112.015</b>
Sachanlagevermögen	150.507	146.605
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.399	1.578
Geschäfts- und Firmenwerte	99.273	94.142
Finanzanlagen	5.380	696
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.222	557
<b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>	<b>257.781</b>	<b>243.578</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>6.389</b>	<b>6.277</b>
	<b>356.414</b>	<b>361.870</b>

# BILANZ (IFRS)

## SURTECO KONZERN

T€	31.12.2003	30.09.2004
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	49.954	40.280
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.110	17.802
Steuerschulden	12.007	11.409
Kurzfristige Rückstellungen	2.156	5.631
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	17.010	22.064
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>93.237</b>	<b>97.186</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	127.057	121.703
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10.740	10.447
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	511	677
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>138.308</b>	<b>132.827</b>
<b>Passive latente Steuern</b>	<b>16.159</b>	<b>15.691</b>
<b>Anteile im Fremdbesitz</b>	<b>160</b>	<b>773</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>108.550</b>	<b>115.393</b>
	<b>356.414</b>	<b>361.870</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

## SURTECO KONZERN

1.-3. Quartal

T€	01.01.-30.09. 2003	01.01.-30.09. 2004
Ergebnis vor Minderheitsanteilen, nach Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	9.619	14.196
Anpassungen	21.037	26.634
Innenfinanzierung	30.656	40.830
Veränderung Working Capital	11.688	-918
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	42.344	39.912
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10.700	-9.923
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29.918	-27.522
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.726</b>	<b>2.467</b>
Finanzmittelfond (Flüssige Mittel)		
Stand am 01. Januar	3.187	2.467
Stand am 30. September	4.913	4.934

## ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS (IFRS) SURTECO KONZERN

T€	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Konzernbilanzgewinn	Summe
<b>Stand 31. Dezember 2003</b>	<b>10.576</b>	<b>35.860</b>	<b>47.267</b>	<b>14.847</b>	<b>108.550</b>
Dividendenzahlung	0	0	0	-7.403	-7.403
Konzernperiodenergebnis	0	0	0	13.784	13.784
Sonstige Veränderungen	0	0	7.385	-6.923	462
<b>Stand 30. September 2004</b>	<b>10.576</b>	<b>35.860</b>	<b>54.652</b>	<b>14.305</b>	<b>115.393</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG (IFRS) SURTECO KONZERN

<b>Nach Strategischen Geschäftseinheiten 01.01.-30.09.2004 T€</b>	Segmenterlöse	Operative Segmentergebnisse vor Finanzergebnis und Steuern
SGE Papier	141.355	21.172
SGE Kunststoff	144.204	21.796
SURTECO AG	0	-2.869
Konsolidierung	-3.396	-5.482
<b>SURTECO Konzern</b>	<b>282.163</b>	<b>34.617</b>

<b>Umsatzerlöse nach regionalen Märkten 01.01.-30.09.2004 T€</b>	SGE Papier	SGE Kunststoff	SURTECO Konzern
Deutschland	48.469	64.837	113.306
Europa (ohne Deutschland)	69.136	42.231	111.367
Amerika	15.387	21.929	37.316
Asien, Australien	8.363	15.207	23.570
<b>Summe</b>	<b>141.355</b>	<b>144.204</b>	<b>285.559</b>
Konsolidierung	-435	-2.961	-3.396
<b>SURTECO Konzern</b>	<b>140.920</b>	<b>141.243</b>	<b>282.163</b>

Q3

**Investor Relations und  
Pressestelle**

**Günter Schneller**

Telefon +49 8274 9988-508  
Telefax +49 8274 9988-515  
eMail [g.schneller@surteco.com](mailto:g.schneller@surteco.com)  
Internet [www.surteco.com](http://www.surteco.com)

BÖRSEN-KÜRZEL  
**SUR**

ISIN  
**DE0005176903**



**SURTECO**  
AKTIENGESELLSCHAFT

Johan-Viktor-Bausch-Straße 2  
86647 Buttenwiesen-Pfaffenhofen